

Checkliste Konnektortausch für DVO

Stand: 02.08.2023

1. Einsatz der Checkliste

Diese Checkliste hilft **nicht** dabei, den Konnektor physisch gegen einen Nachfolger auszutauschen, sondern dient dazu, in **ivoris®** nach einem Konnektortausch alle nötigen Schritte nachzuvollziehen, damit mit dem neuen Konnektor nahtlos weitergearbeitet werden kann.

2. Voraussetzungen im neuen Konnektor

Der neue Konnektor muss zunächst eingerichtet werden. Idealerweise sollten für den **Kontext** (MandantId, ClientsystemId, ArbeitsplatzId) **dieselben Daten wie zuvor** benutzt werden (die Konnektoren bieten die Möglichkeit, die Einstellungen zu übernehmen), dies erleichtert die Einrichtung in **ivoris®**.

Wenn die Verbindung zwischen **ivoris®** und Konnektor mit einem **Zertifikat** abgesichert ist, muss dieses im neuen Konnektor **neu erzeugt** werden. Das neue Zertifikat und das zugehörige Passwort sollten gut verwahrt werden!

3. Einstellungen in ivoris®

In **ivoris®** muss die **IP-Adresse** des neuen Konnektors hinterlegt werden. Falls sich der **Kontext** (MandantId, ClientsystemId, ArbeitsplatzId) geändert hat, müssen auch diese Werte angepasst werden. All diese Einstellungen werden in der [Anleitung zur Einrichtung der TI](#) beschrieben.

Wenn die Verbindung zwischen **ivoris®** und dem Konnektor mit einem **Zertifikat** abgesichert ist, muss dieses durch das im Konnektor neu erzeugte **ausgetauscht** werden und das neue zugehörige Passwort eingetragen werden.

Falls Sie im Zuge des Konnektortauschs auch eine neue **SMC-B** erhalten haben, sollten Sie die [Checkliste für deren Austausch](#) durchgehen.

4. Einstellungen im KIM-Client-Modul

Auch das KIM-Client-Modul kommuniziert mit dem Konnektor, deshalb muss auch dort die neue IP-Adresse, der ggfs. neue Kontext und das ggfs. neue Zertifikat mit Passwort hinterlegt werden.

5. Bekannte Probleme

Manche Konnektoren setzen im Default den **Signaturmodus** auf „**Einfachsignaturmodus**“. Dies verhindert die Stapelsignatur von Dokumenten, also z.B. das Signieren und damit Versenden von mehr als einem eHKP aus dem Sammelfenster. Falls das Sammelfenster in der Praxis genutzt wird, sollte der Einfachsignaturmodus daher ausgeschaltet werden.